



Autoslalom

Einsteiger Cup

2013



Der SAP schreibt für das Jahr 2013

den

Autoslalom Einsteiger Cup aus.

1. Serienveranstalter: SAP – Vereine: RCG-Günzburg, AMC-Burgau, UMC Ulm, RRR Reutti, MSC Göge

2. Organisation des Autoslalom Einsteiger Cup

AMC Burgau e.V. Vorstand Bernhard Schnell, Tel.: 08222-41 00 5-55, FAX:08222-41005-56

E-Mail info@amc-burgau.de

RC-Günzburg e.V. Vorstand Josef Leitenmaier, Tel.: 08221-33 22 9, FAX:08221-204229

E-Mail mannheimer@leitenmaier.com

3. Veranstaltungen

Zur Teilnahme am Autoslalom Einsteiger Cup 2013 ist eine Mitgliedschaft in einem Ortsclub erforderlich, bei Minderjährigen die Mitgliedschaft eines Elternteils.

Weitere Voraussetzungen s. Pkt. 4

AMC Burgau e.V. Driving-Park	09.03.2013, 13:00 Uhr TESTTAG
UMC Ulm (DMV) IVECO-Parkplatz (Donautal)	n.n.b., xx:00 Uhr 1. und 2. Lauf
RR-Reutti (AvD) Parkpl. Fahrs. Bayer Langenau	n.n.b., xx:00 Uhr 3. Lauf
MSC Göge (ACV) Flugplatz Mengen	n.n.b., xx:00 Uhr 4. und 5. Lauf
AMC Burgau, Driving-Park	n.n.b., xx:00 Uhr 6. und 7. Lauf
RC Günzburg Flugplatz Leipheim	n.n.b., xx:00 Uhr 8. und 9. Lauf

Termine werden am Testtag bekannt gegeben.

4. Klasseneinteilung/Voraussetzungen

Klasse 1 „Anfänger“

Alter: Jahrgang 1997, 1996,.

Erfolgreiche Teilnahme an einem der Sichtungslehrgänge/Camps des Veranstalters oder eines anderen Motorsportverbandes oder Teilnahme im Vorjahr an den jeweiligen SE Meisterschaften des DM/AvD.

Klasse 2 „Fortgeschrittene“

Alter: Jahrgang 1995, 1993, 1992, 1991, 1990, 1989, 1988,.

Erfolgreiche Teilnahme an einem der Sichtungslehrgänge/Camps des Veranstalters / anderen Motorsportverbandes oder Teilnahme im Vorjahr an den jeweiligen SE Meisterschaft des DMV/AvD.

5.

Die Beauftragten können, anhand von Lehrgangsergebnissen/Fähigkeiten etc. , eine Auswahl für die Zulassung zum Cup treffen, insbesondere bei mehr Einschreibungen als vorhandenen Startplätzen.

6. Einschreibung / Nenngeld / Nennungsschluss

Nennungsschluss Testtag 09.03.2013

Die Anmeldung ist auf beigefügtem Formular vorzunehmen.

Einschreibegebühr SAP-Runde

Gesamt - Veranstaltungen 400,00 € in jeder Klasse incl. Testtag 09.03.2013, Gebühr Testtag 30,00 € diese wird auf die Gesamtgebühr angerechnet.
(Teilzahlung möglich, Restzahlung zur ersten Veranstaltung am n.n.b.)

7. Die Einschreibung beinhaltet das Nenngeld für alle Wertungsläufe sowie die Teilnehmer-Unfallversicherung oder die DMSB-Lizenz und die Nutzung der Einsatzfahrzeuge.

<p>Zutreffendes bitte ankreuzen</p> <p><input type="radio"/> per Scheck (Beigelegt) <input type="radio"/> bar bezahlt an.....</p> <p><input type="radio"/> überwiesen (bitte Kopie der Überweisungsquittung beilegen)</p> <p>AMC-Burgau e.V. bei Raiffeisenbank Burgau e.G. BLZ 720 690 43, Konto-Nr.: 43 58 3 unter dem Buchungsvermerk: „SAP – Name-Klasse“ (Name=Fahrername; Klasse= Anfänger oder Fortgeschrittene)</p>
--

Das Nenngeld ist auf das vorgenannte Konto einzuzahlen oder in bar zu übergeben.
Einschreibungen ohne vorliegenden Nenngeldeingang werden als vorläufig betrachtet.

8. Nennung bei Einzelveranstaltungen

Zu jeder Veranstaltung ist eine Nennung inkl. Haftungsverzicht seitens der Teilnehmer auszufüllen. Die jeweiligen Veranstalter erhalten durch die SAP-SE Cup Organisation rechtzeitig die entsprechenden Vordrucke.

Es werden permanente Startnummern durch die Beauftragten vergeben, welche für alle Veranstaltungen des Jahres gültig sind.

In allen Regionen wird ab der 2. Veranstaltung nach aktuellem Meisterschaftsstand, in umgekehrter Reihenfolge, gestartet (Start-Nr. bleibt konstant für alle Veranstaltungen).

Bei jeder Veranstaltung haben sich die Teilnehmer mit ihrer Nennung vor Ort beim anwesenden Beauftragten/Veranstalter zu melden und ihre Anwesenheit zu bestätigen. Weiterhin ist hier ein den DMSB-Bestimmungen entsprechend gültiger Helm zu vorzulegen.

9. Wertung

Beim SAP-SE Cup werden jeweils 2 Streichergebnisse berücksichtigt.

Punktevergabe:

Die Teilnehmer erhalten Punkte wie folgt (bei Einzelveranstaltungen und in der Gesamtwertung)

Teilnehmer i.d. Klasse – Platz x 12 + 1 = Punkte

Teilnehmer .d. Klasse

Bruchteile werden bis 0,4 nach unten, ab 0,5 nach oben abgerundet.

Bei Punktegleichheit in der Endwertung entscheidet:

a) die Mehrheit der besseren Einzelplatzierungen,
bei weiterer Punktegleichheit

b) die kürzere Gesamtfahrzeit aus allen Einzelläufen inkl. Strafsekunden
bei weiterer Punktegleichheit

c) wird ex aequo gewertet (hierdurch frei gewordene Platzierungen werden nicht belegt, es erfolgt kein Nachrücken)

Bei einzelnen Veranstaltungen entscheidet die kürzere Gesamtfahrzeit beider Wertungsläufe incl. Strafsekunden. Weitere Vorgehensweise regelt das DMSB-Reglement.

10. Regeln

Alle Teilnehmer müssen folgende Regeln streng beachten:

Ausrüstung: Helmpflicht und Sportschuhe

Anfahren im 1. Gang, dann 2. Gang. Es darf dann nicht mehr geschaltet werden.

Das heißt, nach Einlegen des 2. Ganges darf die Kupplung nicht mehr betätigt werden.

(Eventuelle Ausnahmeregelungen werden bei Bedarf vom Beauftragten schriftlich bekannt gegeben.) Gas geben und gleichzeitiges Bremsen ist verboten. Der vorgeschriebene Reifenluftdruck darf nicht verändert werden. Bei Missachtung erfolgt Wertungsausschluss. Keinem Teilnehmer ist es gestattet, technische Hilfsmittel während seiner Teilnahme im oder am Fahrzeug zu installieren oder technische Komponenten am Fahrzeug zu verändern. Teilnehmer, die im Verlauf der Bewältigung der Fahrtaugaufgaben/Fahrvorschriften des entsprechenden Wettbewerbs grob fahrlässig fahren und/oder vorsätzlich einen Schaden am oder mit dem Fahrzeug verursachen, werden zur Verantwortung gezogen. Dies betrifft insbesondere mutwillige Erhöhung der Drehzahl des Motors, absichtliches Fahren im falschen Gang oder ungeeignete Behandlung des Fahrzeuges, bzw. ein nicht entsprechender Fahrstil. Für das Umwerfen von Pylonen oder Verschieben aus der Markierung werden je

Pylone drei Strafsekunden der Fahrzeit hinzugerechnet. Bei Umwerfen von Pylonen in einer Pylonengasse werden maximal 15 Strafsekunden berechnet. Das Auslassen einer Wertungsaufgabe oder eines Teiles davon wird mit 15 Strafsekunden belegt.

11. Siegerehrung und Preise des SAP-Autoslalom-Einsteiger-Cup 2012

Bei den einzelnen Veranstaltungen findet nach den Läufen und nach Vorlage des offiziellen Tagesergebnisses eine Tagessiegerehrung durch den Veranstalter des jeweiligen Slaloms statt. Den Veranstaltern wird empfohlen 33 % Pokale auszugeben. Die beste Teilnehmerin erhält einen Ehrenpreis.

Die Ehrungen der Sieger und Platzierten von 30 % der Gesamtwertung der Endläufe in jeder Klasse, findet im Rahmen der SAP Meisterfeier statt. Es werden 30 % Pokale sowie ein Damenpokal je Klasse vergeben.

Es stehen Preisgelder zur Verfügung. Die Höhe und Aufteilung der Preisgelder wird nach dem Einschreibeschluss festgelegt.

12. Sonstiges

Bei Feststellung eines Defektes oder irgendeiner anderen Unregelmäßigkeit am Fahrzeug, ist dem Beauftragten/Veranstalter unmittelbar Meldung zu machen.

Alle Infos, Ergebnisse und Ausschreibungen über die Serie werden unter SAP-SG Slalom veröffentlicht.

Der Serienveranstalter und die Steller der Fahrzeuge RCG-Günzburg, AMC-Burgau bzw. ihre Beauftragten behalten sich vor, Teilnehmer bei erwiesener oder offensichtlicher Überforderung beim Führen des Wettbewerbsfahrzeuges oder bei ungebührlichen Verhalten auf dem Veranstaltungsgelände, aus Sicherheitsgründen, jederzeit von der weiteren Teilnahme auszuschließen.

Wenn ein Teilnehmer aufgrund seines Verhaltens oder aufgrund des Verhaltens seiner Helfer den allgemeinen und auch speziellen Interessen des Automobilsportes und denen des Serienveranstalters schadet, kann dies zum Ausschluss aus der Wertung und zum Ausschluss von der weiteren Teilnahme am SAP SE-Autoslalom Cup führen.

Hierüber entscheidet das Schiedsgericht.

- Änderungen vorbehalten

Josef Leitenmeier / Bernhard Schnell
RCG-Günzburg / AMC-Burgau